



Psychotherapeut*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/146>

Berufsbeschreibung

Psychotherapeut*innen führen eigenständig Behandlungen von Menschen mit psychischen oder psychosomatischen Problemen oder Erkrankungen durch. Sie betreuen ihre Klient*innen in beruflichen, persönlichen oder familiären Krisen- und Entscheidungssituationen. Psychotherapeut*innen haben sich in mindestens einer Psychotherapie-Methode, wie z. B. Systemische Familientherapie, Verhaltenstherapie, Gesprächspsychotherapie (=Klientenzentrierte Psychotherapie) oder Psychoanalyse spezialisiert. Entsprechend ihrer Spezialisierung planen sie die Behandlung und setzen gezielt psychotherapeutische Interventionen. Ihr Ziel ist, die bestehenden Probleme oder Symptome gemeinsam mit den Klient*innen zu mildern oder zu beseitigen und ihre Persönlichkeitsentwicklung und ihre Gesundheit zu fördern. Psychotherapeut*innen arbeiten mit Einzelpersonen oder mit Gruppen und haben, je nach Problemlage, auch Kontakt zu deren Angehörigen und Bezugspersonen. Je nach Tätigkeitsbereich arbeiten sie auch mit Ärzt*innen, Lehrer*innen, Heilpädagog*innen und anderen therapeutischen Fachkräften zusammen.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gute Stimme
- gutes Hörvermögen
- Fachkompetenz:
 - Anwendung und Bedienung digitaler Tools
 - Datensicherheit und Datenschutz
 - gute Beobachtungsgabe
 - gute Deutschkenntnisse
 - medizinisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- soziales Engagement

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit

- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstbeherrschung
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Zielstrebigkeit

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild

Methodenkompetenz:

- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

- Erstgespräche führen, psychotherapeutische Diagnosen erstellen, Symptome beurteilen
- Entscheidungs- bzw. Krisensituation feststellen, eingrenzen und beurteilen
- gemeinsam mit ihren Klient*innen Lösungsvorschläge, Maßnahmen und Vorgangsweisen erarbeiten
- Persönlichkeitsstörungen und psychische Erkrankungen feststellen - bei schweren Erkrankungen an psychiatrische Fachärzt*innen überweisen und/oder mit ihnen zusammenarbeiten
- gemeinsam mit dem Klienten/der Klientin einen Behandlungsplan erstellen und die Therapieziele formulieren
- Einzel- und Gruppentherapien durchführen, dabei verschiedene therapeutische Methoden und Verfahren anwenden, wie z. B. Gesprächstherapie (=Klientenzentrierte Psychotherapie), Gestalttherapie, Psychoanalyse, Psychodrama, systemische Familientherapie oder Verhaltenstherapie
- Behandlungsprozesse und Behandlungsergebnisse bewerten (evaluieren)
- Aufzeichnungen, Dokumente, Datenbanken, Karteien etc. führen
- Fachtagungen, Konferenzen, Symposien besuchen, sich laufend über den Stand der Forschung informieren